

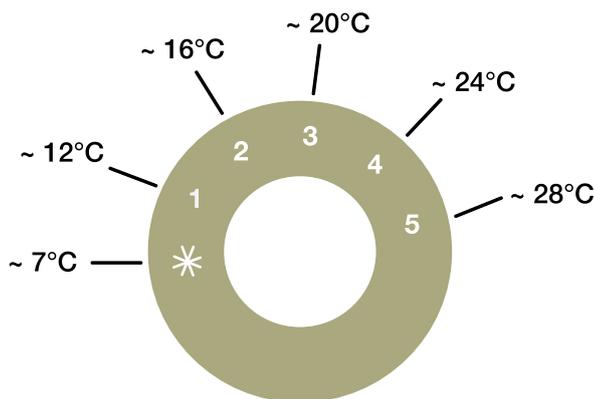
HEIZKOSTEN SPAREN

WICHTIGE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

8 KURZE TIPPS

- Richtige Raumtemperatur
- Regelmäßiges Stoßlüften, Fenster nicht kippen!
- Senkung der Raumtemperatur um 1°C kann bereits ca. 6% der Heizkosten einsparen
- Türen von wenig geheizten Räumen schließen
- Heizung bei Abwesenheit zurückdrehen, aber nicht abschalten - Schimmelgefahr!
- Heizkörper regelmäßig entlüften
- Heizkörper frei und sauber halten - genügend Abstand zu den Möbeln einhalten!
- Wenn vorhanden: Rolläden über Nacht schließen!

WAS BEDEUTET DIE STUFE AUF DEM THERMOSTAT?



Es wird nicht schneller warm, wenn das Thermostat höher gedreht wird!

IDEALTEMPERATUREN IN DEN RÄUMEN



WARUM STOSSLÜFTEN UND NICHT KIPPEN?

5-10 Minuten Stoßlüften sorgen lediglich für einen Luftwechsel im Raum - die Wände bleiben warm. So muss nach dem Lüften nur die frische Luft wieder aufgewärmt werden.

Beim Kippen bleibt das Fenster über einen längeren Zeitraum geöffnet. Somit kühlen auch die Wände aus, wodurch zusätzlich die Gefahr für Schimmelbildung steigt.



RICHTIGES ENTLÜFTEN DER HEIZKÖRPER

- Einfamilienhaus: Heizung aus, Heizkörper auf
- Mietwohnung: Heizkörper zu
- Dünnwandiges Gefäß unter das Entlüftungsventil halten
- Mit dem Entlüftungsschlüssel das Ventil öffnen
- Luft entweichen lassen
- Ventil wieder schließen, sobald Wasser austritt



CHECKLISTE ZUM ABHAKEN

Außerhalb der Wohnung

- Heizung auf Fehlermeldungen überprüfen
- Wasserdruck im Heizsystem kontrollieren, wenn nötig durch einen Fachmann nachfüllen lassen
- Betriebs- & Absenkezeiten kontrollieren und an den tatsächlichen Bedarf anpassen
- Heizungsrohre und Armaturen isolieren bzw. bereits bestehende Isolierung überprüfen
- Eventuell Umlaufpumpe austauschen lassen, neue Modelle arbeiten wesentlich effizienter

Innerhalb der Wohnung

- Möbel oder andere Gegenstände vor Heizkörper entfernen → Heizkörper sollen gut sichtbar sein
- Heizkörper entlüften (Wasserdruck im Auge behalten)
- Heizungsrisen dämmen (Achtung: Dämmung muss Luftdicht an Mauerwerk angebracht werden)
- Dichtungen von Fenster und Türen kontrollieren / austauschen
- Fenster und Türen einstellen lassen, falls sie nicht mehr richtig schließen
- Wenn vorhanden: Nachts die Rollläden herunterlassen
- Thermostate auf die richtige Temperatur einstellen
- In wenig benutzten Räumen oder bei Abwesenheit Thermostate zurückdrehen
- Regelmäßiges Stoßlüften, Fenster nicht kippen!

Extra Tipp: Hydraulischer Abgleich

Häufig besteht das Problem, dass Heizkörper nicht richtig warm werden oder sich die Wärme ungleichmäßig in den Räumen verteilt. Der hydraulische Abgleich kann bei diesem Problem Abhilfe schaffen und die Energieeffizienz um bis zu 15 Prozent erhöhen. Das belegen neutrale Studien. Arbeitet die Heizungsanlage besser und effektiver,

heißt das auch, dass sich dadurch der Energieverbrauch sowie letztlich die Heizkosten senken lassen.

Kontaktieren Sie dazu am besten den Heizungsinstallateur Ihres Vertrauens.

Quelle: www.viessmann.at